



# SIKALASTIC® RAPID-722 DETAIL

## Verlegeanleitung für die Abdichtung von Details

# SIKALASTIC® RAPID-722 DETAIL ABDICHTUNG FÜR ALLE DETAILS IN PARKBAUTEN

**PARKHÄUSER UND TIEFGARAGEN** sind tagtäglich hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Besonders herausfordernd ist die Abdichtung von kleinteiligen und komplexen Detailflächen wie Wandanschlüssen, Rinnen und Durchdringungen. Der Flüssigkunststoff Sikalastic® Rapid-722 Detail dichtet auch die komplexesten Geometrien sicher und schnell ab.

Parkbauten werden häufig nach DIN 18532-1 und -2 in Kombination mit Gussasphalt abgedichtet. Sika hat hierfür ein bewährtes System bestehend aus den Primern **Sika® Ergodur-500 Pro** bzw. **Sika® Ergodur Pronto Pro** und der Bitumenschweißbahn **SikaShield® Ergobit Pro** im Portfolio. An den senkrechten Bauteilen muss die Abdichtung jedoch normgerecht hochgeführt werden. Bei diesen Detailausbildungen und Anschlußbereichen kommt **Sikalastic® Rapid-722 Detail** zum Einsatz: eine 2-komponentige, schnellhärtende und lösemittelfreie Flüssigkunststoffabdichtung auf PMMA-Basis.



## Sikalastic® Rapid-722 Detail

Zweikomponentiges, schnellhärtendes Polymethylmethacrylat Reaktionsharz

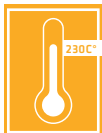
- Geprüft nach EAD030350-00-0402 (ehemals ETAG 005) sowie im System mit Schweißbahn und Gussasphalt
- lösemittelfrei
- UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
- unterlaufsicher und bis 2 mm riss-überbrückend

# IHR NUTZEN. IHRE VORTEILE.



## GEPRÜFT

in Kombination mit Schweißbahn  
und Gussasphalt



## TEMPERATURBESTÄNDIG

beim Einbau von 230°C heißem  
Gussasphalt



## REGENFEST

nach bereits 30 Minuten



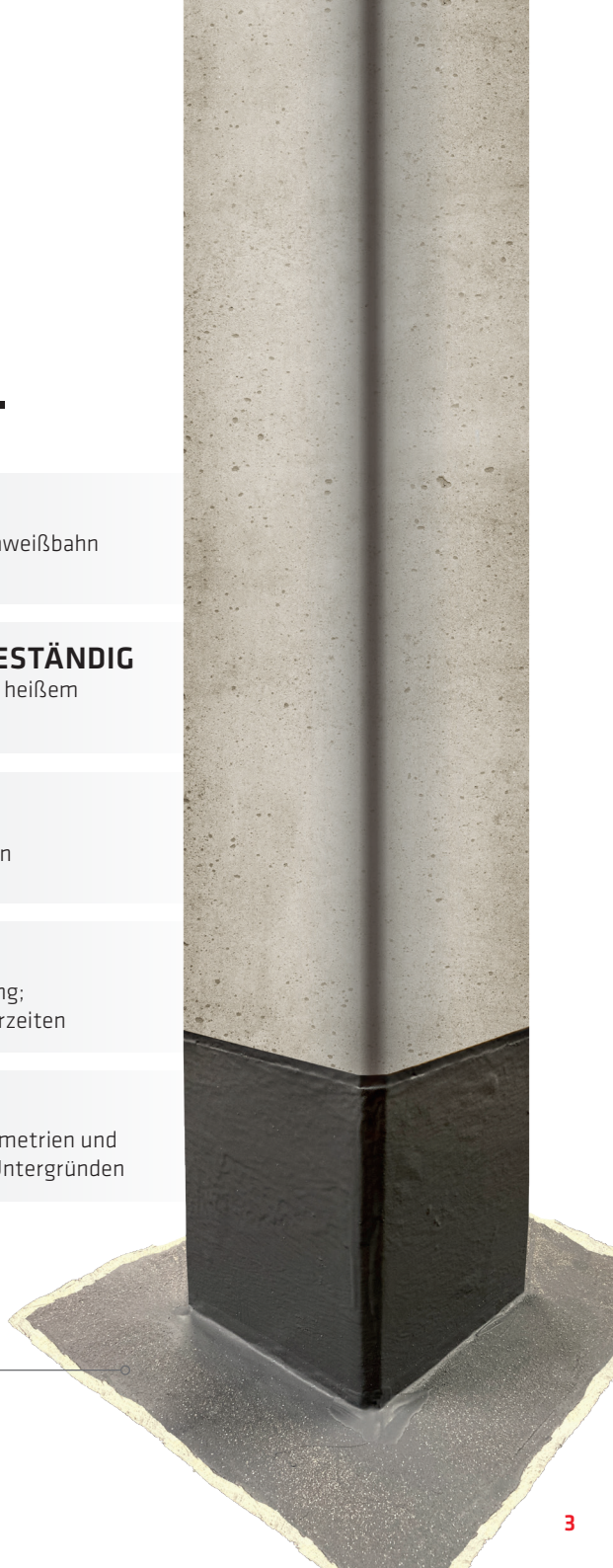
## SCHNELL

dank rascher Aushärtung;  
dadurch minimale Sperrzeiten

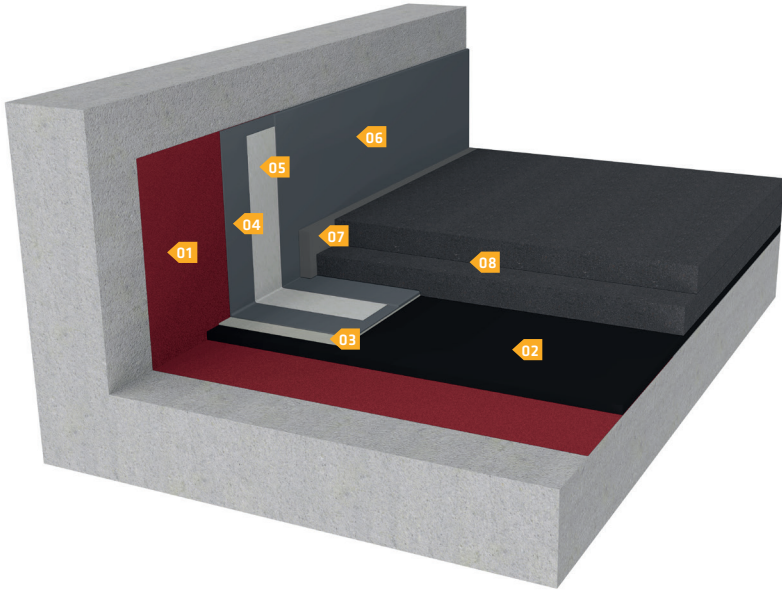


## HOCHFLEXIBEL

anwendbar für alle Geometrien und  
auf einer Vielzahl von Untergründen



# SYSTEMAUFBAU



**01** Versiegelungsharz  
nach ZTV-ING 6-1  
Sika Ergodur®-500 Pro



**04 06** Detailabdichtung  
nach DIN 18532-2  
Sikalastic® Rapid-722 Detail



**02** Polymerbitumen-  
Schweißbahn nach  
ZTV-ING 6-1  
SikaShield® Ergobit Pro



**05** Vliesarmierung  
Sikalastic® Rapid Vlies-110



**03** Grundierharz für die  
Bitumenschweißbahn  
Sikalastic® Rapid Primer  
Asphalt



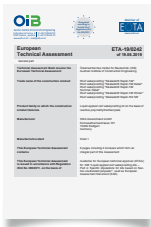
**07 08**  
Fugenfüllstoff für Randfugen nach  
TL Fug-StB / Asphaltbelag



# PRÜFZEUGNISSE

Anschlüsse von Polymerbitumenbahnen an Details können nach DIN 18532-2 mit einem nach **EAD 030350-00-0402** (ehemals ETAG 005) geprüften Flüssigkunststoff ausgeführt werden. Der Flüssigkunststoff muss zudem **hitze- und bitumenbeständig** sein und auch nach der Hitzebelastung eine **ausreichende Haftung** zum Untergrund aufweisen. Dies ist durch den Hersteller in Form eines Verwendbarkeitsnachweises vorzulegen.

Sika hat nicht nur die Temperaturbeständigkeit von **Sikalastic® Rapid-722 Detail** bis +230°C, sondern auch anschließend die **Haftung im gesamten Systemaufbau** geprüft und bestanden. In der ETA hat Sikalastic® Rapid-722 Detail zudem die allerhöchsten Leistungsstufen erreicht und eignet sich optimal bestens für den Anschluss an nahezu sämtliche Details.



Europäisch Technische Bewertung  
Sikalastic® Rapid-722 Detail nach  
EAD 030350-00-0402 (ehemals ETAG 005)



Leistungserklärung (DoP) zum Produkt  
Sikalastic® Rapid-722 Detail



Prüfbericht zur Temperaturbeständigkeit /  
Haftung bei Gussasphaltbelastung (+230°C)  
im gesamten Systemaufbau



# ARBEITSABLÄUFE

## SCHRITT FÜR SCHRITT

### UNTERGRUND VORBEREITEN

Die vorhandene Betonoberfläche ist **abtragend** (z. B. durch Strahlen, Schleifen, Fräsen etc.) vorzubereiten. Dies betrifft die horizontalen als auch die vertikalen Flächen. Einzelheiten sind in der DIN 18532-1 und -2 geregelt.



1

### UNTERGRUND PRÜFEN

Es folgt das Prüfen des vorbereiteten Untergrundes nach DIN 18532-1 und -2. Dies betrifft u.a. die **Ebenheit**, die **Oberflächenfestigkeit**, **Rautiefe** sowie die **Feuchtigkeit** des Untergrundes. Die ermittelten Werte sind zu dokumentieren und die Dokumentation aufzubewahren.



2

### SÄUBERN

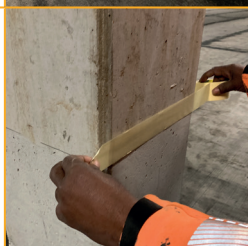
Bahn abfegen und lose Bestreung entfernen. Durch das **Entfernen der haftungsmindernden Bestandteile** kann eine vollflächige dauerhafte Haftung zur darauffolgenden Detailabdichtung hergestellt werden.



3

### ARBEITSBEREICH MARKIEREN

Die planmäßig vorgegebenen Höhen der Abdichtung an aufgehenden Bauteilen sowie die Breiten der Überlappungsflächen auf der Polymerbitumen-Schweißbahn sind nun im Vorfeld der Applikation zu **markieren** und **abzukleben**. Anschließend kann mit der Applikation begonnen werden.



4



Metallische Einbauteile sind vor dem Aufbringen der Abdichtung entsprechend vorzubereiten und vorzubehandeln. Dies erfolgt mit dem Sikalastic® Rapid Primer Metall oder mit Sika Ergodur®-500 Pro + Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm. Die Abdichtungsschicht ist an den Flansch des Entwässerungsbauteils in der erforderlichen Breite anzuschließen.

#### LUNKER UND POREN VERSCHLIESSEN

Lunker und Poren sind ggf. mit einer **Lunkerspachtelung**, bestehend aus **Sikalastic® Rapid Primer Beton** zuzüglich Quarzsand 0,1-0,4 mm und ca. 3-5 % **Sika Stellmittel T**, zu schließen.



5

#### GRUNDIEREN DER WANDFLÄCHEN

Die Grundierung der Wandflächen aus Beton erfolgt mit **Sikalastic® Rapid Primer Beton** mit der geforderten Menge von ca. 200-300 g/m<sup>2</sup>. Alternativ können die Wandflächen mit **Sika Ergodur®-500 Pro** oder **Sika Ergodur® Pronto Pro** mit einer Menge von ca. 300-400 g/m<sup>2</sup> grundiert und in frischem Zustand mit Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm abgestreut werden.



6

#### GRUNDIEREN DER HORIZONTALEN FLÄCHEN

Die horizontalen Flächen sind mit **Sikalastic® Rapid Primer Asphalt** in einer Menge von ca. 200-300 g/m<sup>2</sup> auf einer Breite von **mindestens 22 cm** auf der **SikaShield® Ergobit Pro** zu grundieren. Als Vorbereitung für den nächsten Arbeitsschritt sollten nun bereits die Vliese zugeschnitten werden.



7

#### AUFBRINGEN DES ABDICHTUNGSSYSTEMS

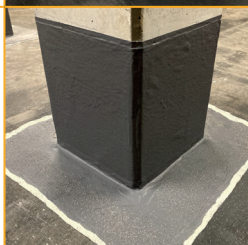
##### **Sikalastic® Rapid-722 Detail**

**1. Schritt:** Sikalastic® Rapid-722 Detail, Verbrauch mind. 1,8-2,0 kg/m<sup>2</sup>

**2. Schritt:** Sikalastic® Rapid Vlies-110

**3. Schritt:** Sikalastic® Rapid-722 Detail, Verbrauch mind. 1,0-1,2 kg/m<sup>2</sup>

Es ist empfehlenswert, bei allen Arbeitsschritten den Untergrund stets sauber zu halten und die Ränder entsprechend abzukleben.



8



Mit diesem gesamten Systemaufbau muss eine Mindestschichtdicke von 2,1 mm erreicht werden. Die Verbrauchsmengen sind optimal und nicht garantiert. Tatsächliche Verbrauchsmengen sind abhängig von der Temperatur, Untergrundbeschaffenheit, Porosität und der Applikationstechnik.

# SIKALASTIC® RAPID VLIES-110 ZUSCHNITTE FÜR DIE DETAIL- AUSBILDUNG



## VLIESFORMTEILE

### Vliesüberlappung

**Sikalastic® Rapid-722 Detail auf Sikalastic® Rapid-722 Detail:**  
mindestens 50 mm

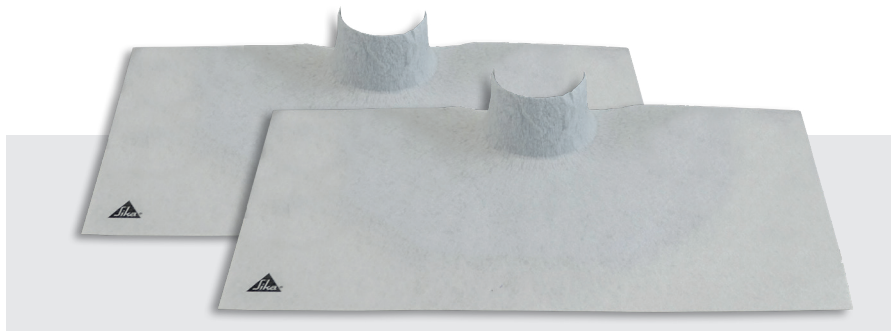
**Sikalastic® Rapid-722 Detail auf andere Untergründe:**  
mindestens 100 mm

### Rohrmanschette, zweiteilig

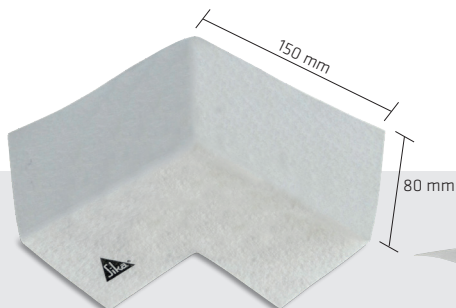
**Rohrdurchmesser:** 80 mm (DN 70)

110 mm (DN 100)

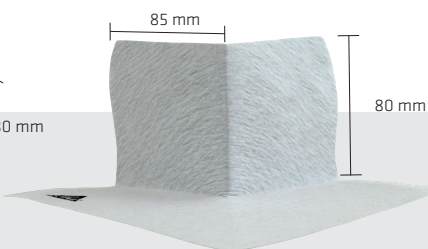
135 mm (DN 125)



### Vliesinnenecke

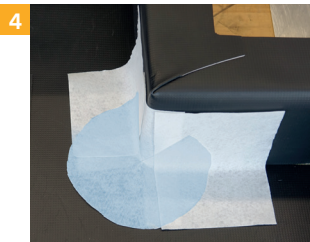
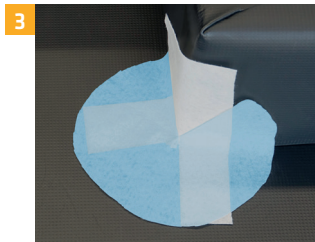
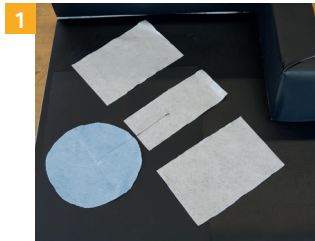


### Vliesaußenecke

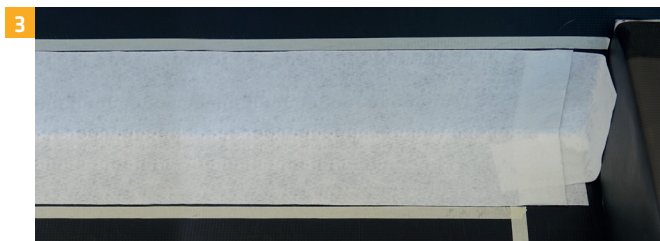
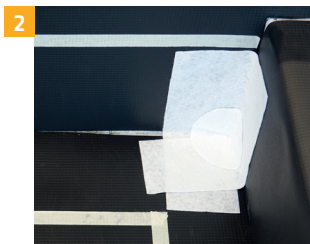
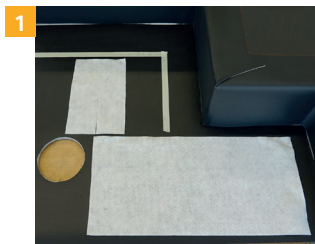


## VLIESZUSCHNITTE BEISPIELE

### WANDANSCHLUSS MIT AUSSENECKE (schematische Darstellung)



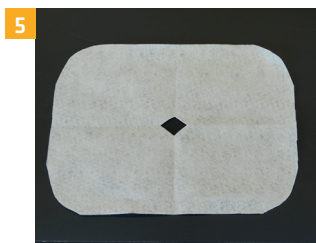
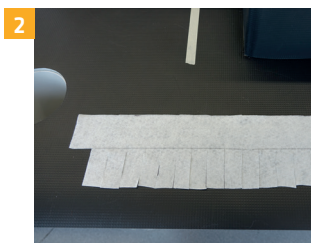
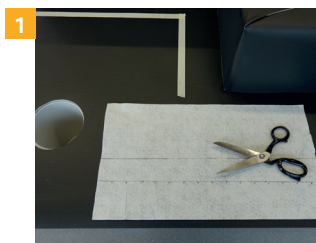
### WANDANSCHLUSS MIT INNENECKE (schematische Darstellung)





# SIKALASTIC® RAPID VLIES-110 ZUSCHNITTE FÜR DIE DETAIL- AUSBILDUNG

## DETAIL GULLY (schematische Darstellung)







Wir empfehlen, die Vlieszuschnitte im Vorfeld zuzuschneiden und das Werkzeug beim Start der Arbeiten parat zu haben, da das PMMA-Harz eine sehr schnelle Reaktionszeit aufweist.



# SYSTEM- SKIZZEN

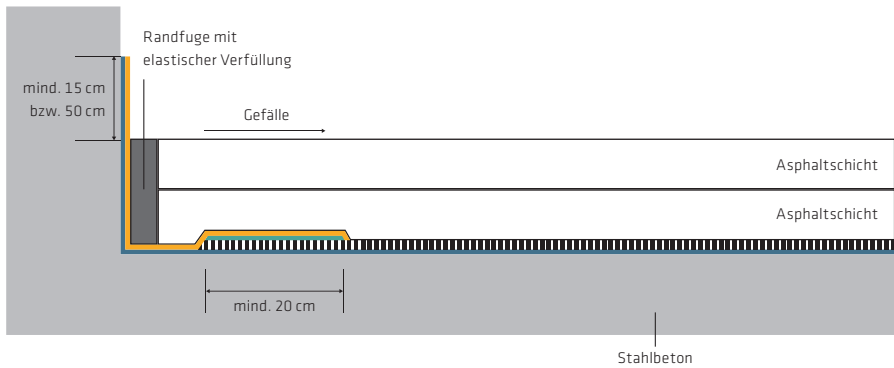
## LEGENDE

-  Abdichtung: Sikalastic® Rapid-722 Detail und Sikalastic® Rapid Vlies-110
-  Grundierung: Sikalastic® Rapid Primer Asphalt
-  Polymerbitumen-Schweißbahn: SikaShield® Ergobit Pro
-  Grundierung/Versiegelung: Je nach Untergrund, siehe Seite 6-7

## DETAILSKIZZE

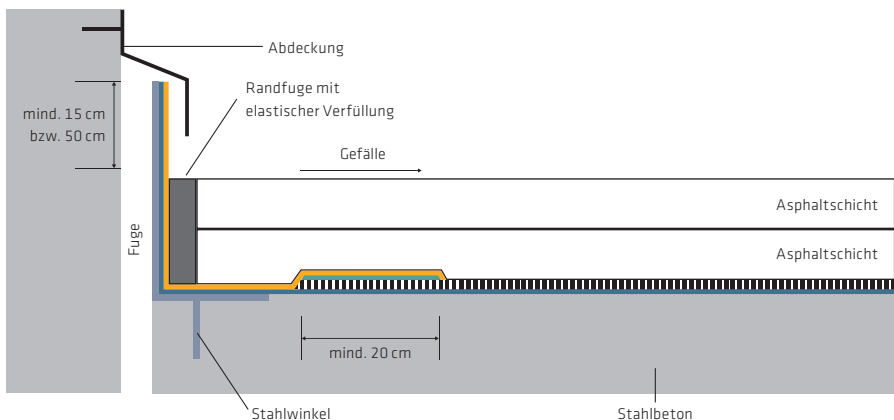
### Starrer Anschluss an aufgehendes Bauteil

Boden-Wandanschluss mit Flüssigkunststoff (PMMA) in Anlehnung an DIN 18532-2, Bauweise 1a



## DETAILSKIZZE

Beweglicher Anschluss an aufgehendes Bauteil Boden-Wandabschluss mit Flüssigkunststoff (PMMA) - Stahlwinkel in Anlehnung an DIN 18532-2, Bauweise 1a





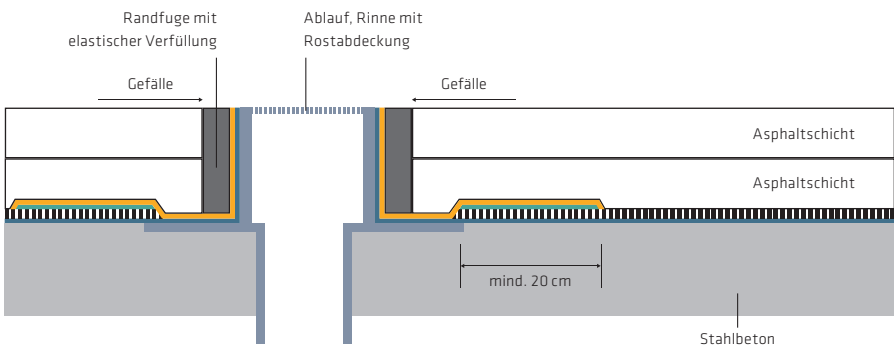
Alle Detailskizzen der Anschlüsse können Sie über den QR-Code kostenlos herunterladen. Bei Fragen zu den Skizzen wenden Sie sich gerne an Ihren Sika-Ansprechpartner.



## DETAILSKIZZE

### Anschluss Entwässerung

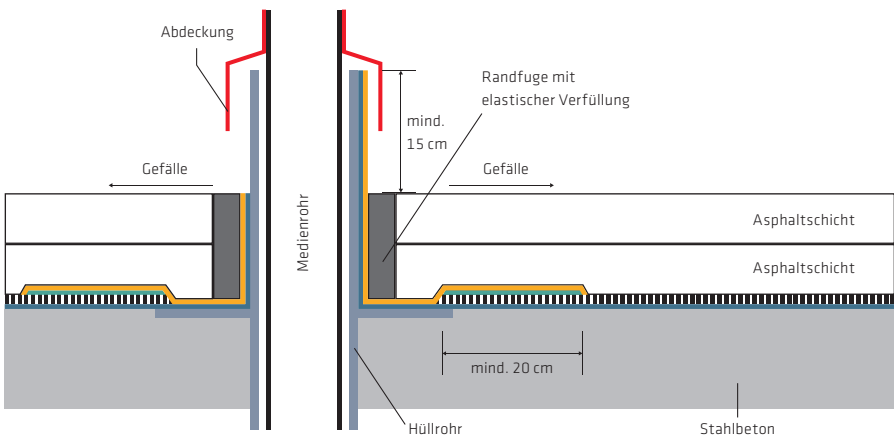
Anschluss mit Flüssigkunststoff (PMMA) in Anlehnung an DIN 18532-2, Bauweise 1a



## DETAILSKIZZE

### Anschluss Durchdringung

Anschluss mit Flüssigkunststoff (PMMA) - Stahlwinkel in Anlehnung an DIN 18532-2, Bauweise 1a







### **Ihren persönlichen Ansprechpartner finden**

Weitere Informationen zum Thema Abdichtung von Parkhäusern sowie Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Website unter **[sika.de/abdichtung-parkbauten](https://www.sika.de/abdichtung-parkbauten)**









# SIKA ALL IN ONE

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN  
FÜR BAU UND INDUSTRIE

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

Es gelten unsere jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle lokale Produktdatenblatt zu konsultieren.

WP / CK / 250 / FLY / 09.2023

**SIKA DEUTSCHLAND GMBH**  
Kornwestheimer Straße 103-107  
70439 Stuttgart  
Deutschland

Tel. +49 711 8009 - 0  
Fax +49 711 8009 - 321  
waterproofing@de.sika.com  
www.sika.de

